

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
13. November 2023

Erfolgreicher Abschluss des dreijährigen Erasmus+-Projekts zur Förderung unternehmerischer Fähigkeiten

Vaduz – In der heutigen hochkompetitiven Arbeitswelt spielen unternehmerische Fähigkeiten eine entscheidende Rolle. Sie befähigen nur zur Gründung eines eigenen Unternehmens und fördern kreatives Problemlösen, Selbstführung sowie die Anpassungsfähigkeit an Veränderungen. Das dreijährige Erasmus+-Projekt zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten, unter der Leitung des Bereichs Entrepreneurship und Leadership der Universität Liechtenstein, hat erfolgreich seinen Abschluss gefunden und dabei einen bedeutenden regionalen Mehrwert geschaffen.

Das Projekt fokussierte sich auf Schulungen in den Bereichen Selbstführung, Achtsamkeit und Unternehmertum. Ziel war es, die Selbstwirksamkeit, das Selbstbewusstsein und die Selbstreflexion von Schülerinnen, Schülern und Studierenden zu stärken und gleichzeitig unternehmerisches Denken und Handeln zu fördern.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen wie der formatio Privatschule in Triesen, der LAB Hochschule für angewandte Wissenschaften in Finnland, der österreichischen Auslandsschule «Peter Mahringer» in Albanien und der Universität Dubrovnik in Kroatien arbeitete das Projektteam unter der Leitung der Universität Liechtenstein von September 2020 bis August 2023 daran, ein umfassendes Schulungshandbuch für Lehrende, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende zu entwickeln.

Der aus dem Schulungshandbuch entwickelte Lehrplan wurde erfolgreich an verschiedenen Partnerinstitutionen implementiert und kontinuierlich bewertet. Dabei flossen innovative Ideen der Lehrenden ein, und das Feedback der Lernenden wurde fortlaufend in die Anpassung des Lehrplans integriert. Vor Abschluss des Projekts führten die Partnerinstitutionen eine zusätzliche Kursiteration durch und unterrichteten gemeinsam an der Dubrovnik Summer Business Academy, einer intensiven einwöchigen Sommerakademie.

Das resultierende Schulungshandbuch enthält Erklärungen zu Schlüsselkonzepten, Fallstudien und Übungen, um erlebnisorientiertes Lernen zu fördern. Es vermittelt den Schülerinnen, Schülern und Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten. Zusätzlich haben die Lernenden Zugang zu Schulungsvideos, die ein multisensorisches Lernerlebnis bieten und die Kernkonzepte des Kurses veranschaulichen. Dadurch können sie den Inhalt in ihrem eigenen Tempo überprüfen und wiederholen.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse des Projekts werden nun gezielt in die Lehrerweiterbildung in Liechtenstein integriert. Hierdurch sollen die Kompetenzen und Fähigkeiten der Studierenden weiter gestärkt werden, um sie bestmöglich auf eine erfolgreiche berufliche

Zukunft vorzubereiten.



Bildlegende: Moder Sebastian, Liukko Kaisa, Wagner Julia, Bogdanova Olga, Stojčić Nebojša, Tenschert Julia, Väänänen Tiina und Vojvodic Katija (v. l.)

2720 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. Über die drei Liechtenstein Schools: Architecture, Business und Business Law wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 60 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Kommunikation & Marketing
Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li